

Bandgeschichte

Im Mai 1999 ergab es sich, dass sich Carsten Schwandt (Schlagzeug) und Uwe Bergfeld (Gitarre) über den Weg liefen. Bei Genuss von alkoholischen Getränken und natürlich reichlich J.W. diskutierte man Bandprojekte, die man ins Leben rief und hat sterben lassen. Ob es am J.W. lag ist nicht überliefert - die beiden kamen jedoch ungefragt zu der Erkenntnis, dass es Halle noch an einer guten Westernhagen-Coverband fehlt. So wurden Stanley Becker (Gitarre), Torsten Seifert (Bass), Hartmut Ranscht (Keyboards) und Christian Becker (Vocals), die man zuvor von unzähligen gemeinsamen Jamsessions kannte, in dieses Vorhaben eingeweiht. Nach bereits drei Wochen bekam die frischgebackene Band die Möglichkeit ihres ersten öffentlichen Auftritts zum Naundorfer Frühlingsfest. Für ca. 1000 Leute kündigten sich diese sechs Musiker erstmals unter dem Namen HALLE-LUJA - Die Westernhagenshow an, um eine halbe Stunde "hart erprobtes" Programm darbieten zu können. Bereits bei diesem Auftritt schafften es die Jungs, ihrem Publikum eindrucksvoll den eigenen Spaß und Spielfreude zu vermitteln. Es wurde schnell klar, dass künftig jede Bühne für den Frontmann Christian Becker zu klein sein wird und daher Biertische und -bänke als zusätzliches Podium genutzt werden. Diese Tatsache hat sich zwischenzeitlich zu einem Markenzeichen dieser erfrischenden Band entwickelt. HALLE-LUJA erspielten sich analog dem wachsenden Repertoire auf Stadtfesten, in Clubs und als Supportacts stetig und überzeugend ihr Publikum. Am 10. April 2001 war HALLE-LUJA erstmals mit einem Bläsersatz und einer bezaubernden Backgroundsängerin zu erleben. Marko Rumpelt (Trompete), Jörg Einfalt (Tenor-Sax), Reiko Brockelt (Alt-Sax) und Carla Seder (Backing Vocal) bereichern seit diesem Tag die sechs Musiker. Im ausverkauften Thalia Theater überzeugte die nun mittlerweile auf zehn Musiker angewachsene Band mit noch originalgetreuerem Sound.

Alle Akteure bei HALLE-LUJA sind grundverschiedene Charaktere, die aber eines immer gemeinsam haben werden: Den Spaß und Enthusiasmus am Rock'n Roll des Marius-Müller Westernhagen auf der Bühne auszuleben.